

Statistik informiert ...

Nr. 149/2016

28. September 2016

Krankenhäuser in Hamburg 2015

Zahl der behandelten Patientinnen und Patienten auf Rekordhöhe gestiegen

Im Jahr 2015 behandelten die in Hamburg ansässigen Krankenhäuser gut 502 000 Patientinnen und Patienten, die vollstationär versorgt wurden. Das ist der bisher höchste in der Krankenhausstatistik ermittelte Wert, so das Statistikamt Nord. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Behandlungsfälle um fast drei Prozent. Im mittelfristigen Vergleich zu 2010 betrug der Zuwachs sogar gut zwölf Prozent.

Die durchschnittliche Verweildauer lag 2015 bei 7,5 Tagen (Vorjahr: 7,7 Tage). Die Zahl der Krankenhausbetten stieg um fast zwei Prozent auf 12 407. Im Jahresdurchschnitt waren 83,7 Prozent aller Betten belegt, das sind etwas weniger als 2014 (84,4 Prozent).

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann

Telefon: 040 42831-1757

E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200